

## **Namensvorschläge für die Benennung des Platzes vor dem RHEIN SIEG FORUM**

### **Empfehlung der Jury**

Am 27. April 2021 tagte eine Jury, um aus der Liste der Vorschläge fünf Namen auszuwählen und diese dem Stadtrat als Empfehlung weiterzuleiten. Zur Jury gehörten:

**Eva Amann**, pensionierte Lehrerin, tätig sowohl am Anno- als auch am Alleestraßengymnasium.

**Frank Baake**, Direktor des Rhein Sieg Forums.

**Lilly Breuning**, stellvertretende Schülersprecherin des Gymnasiums Alleestraße, eines Anrainers des neuen Forums und des Vorhofes.

**Jan Gerull**, Leiter des Amtes für Archivwesen und Kommunikation.

**Matthias Lenz**, evangelischer Pfarrer, 2020 aus dem Badischen nach Siegburg zugezogen. Er repräsentiert den unverstellten Blick des Neubürgers.

### **Von der Jury gewählt wurden:**

**Ilse Fröhlich (1919-1939)**: Die junge Siegburger Jüdin wählte mit nur 20 Jahren zusammen mit ihrem Freund Rudolf Marx den Freitod. Aufgrund der NS-Rassengesetze war ihre Beziehung verboten. Im Stadtmuseum ist Ilse Fröhlichs zu Herzen gehender Abschiedsbrief an ihren Vater Michael überliefert. Ihr Name steht stellvertretend für das von der einst blühenden jüdischen Gemeinde erlittene Leid.

**Ruth Rehmann (1922-2016)**: In Siegburg geborene Literatin und Politikerin, verfasste Romane, Erzählungen, Hörspiele. In ihrem Buch "Der Mann auf der Kanzel" setzte sie sich kritisch mit dem Wirken ihres Vaters, der in der Zeit des Nationalsozialismus Pfarrer in Siegburg war, auseinander.

**Hartmut de Corné (1939-2021)**: Kürzlich verstorbener Architekt, der mit seinen Bauten das Gesicht Siegburgs in den letzten Jahrzehnten maßgeblich prägte. Unter anderem stammt die Planung des Platzes, um den es geht, von ihm.

**Platz der Begegnung**: Aus der großen Gruppe der die Gemeinschaft betonenden Vorschläge erschien der Jury dieser Namen am geeignetsten, da er den Charakter des mit kleinen Trübungen und Wasserspielen gestalteten Ortes und seine hohe Aufenthaltsqualität - nicht nur für Besucher des Forums - treffend beschreibt.

**Platz der Kulturen**: Hinweis darauf, dass in Siegburg Menschen mit vielen unterschiedlichen kulturellen Hintergründen leben. Auch ein Fingerzeig, dass sich diese Vielfalt in der Nutzung und Belegung des Platzes und des Forums widerspiegeln möge.

Die Listung stellt keine hierarchische Abstufung im Sinne von Platz 1 bis 5 dar. Alle Beispiele stehen für die Jury gleichberechtigt nebeneinander.